Lieber Nebelspalter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

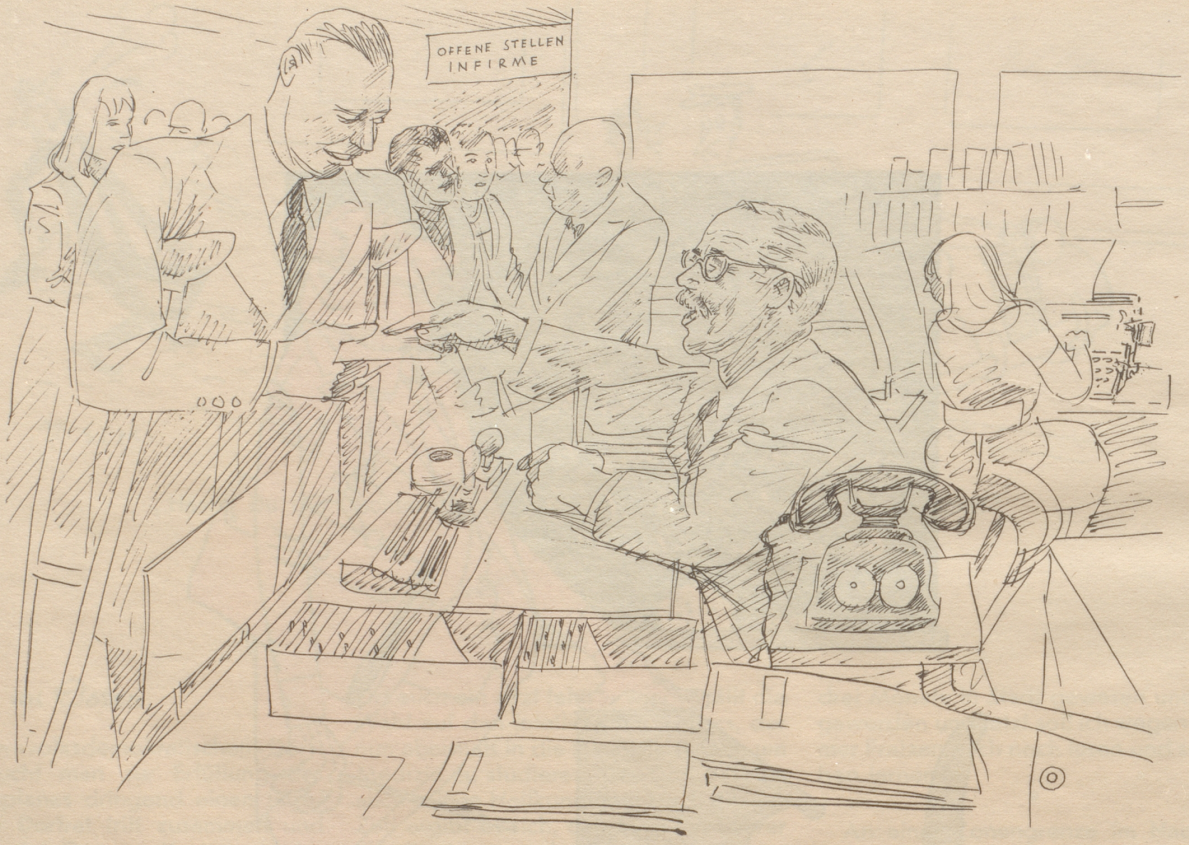
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Soll es vor dem Arbeitsamt zwei Kategorien Schweizer geben? Nein! Geschulte und beruflich gut vorbereitete Infirme können, an den richtigen Platz gestellt, ihre Arbeit ebenso gut verrichten wie die Gesunden. Zudem verpflichtet eine Botschaft des Bundesrates die Arbeitsämter, sich auch „der Schwerstvermittelbaren, der Behinderten und Infirmen mit der gleichen Sorgfalt anzunehmen." — PRO INFIRMIS setzt sich für die Vorbereitung aufs Erwerbsleben und die Arbeitsvermittlung Behinderter ein — unterstützen Sie ihre Bestrebungen!

Zeichnung von A. M. Cay

Lieber Nebelspalter!

Der grofse Ozeandampfer passierte in den frühen Morgenstunden die Enge von Gibraltar. Die 1200 Passagiere waren auf den «Promenaden». Durch Lautsprecher wurde mitgeteilt, dafs das Schiff den ganzen Tag der spanischen Küste entlang fahren würde. Die Fahrt wurde herrlich. Da näherte sich dem Bordreisebureau eine ältere Dame und fragte mit den Manieren einer Weltgereisten: «Herr Offizier, was für eine Sprache spricht man eigentlich in Spanien?»

*

Das Schiff glitt an den Inseln Capri und Ischia vorbei. Der Eingang des Hafens von Neapel näherte sich. Die Passagiere waren ziemlich aufgeregt. Sie standen vor dem Bordreisebureau in Reihe, um in der letzten Minute die noch vergessenen Auskünfte zu erhalten. Die zwei Informationsoffiziere hatten schon die möglichsten und unmöglichsten Fragen beantwortet. Da kamen zwei junge «College Girls» zugesaust und fragten sehr laut und deutlich: «Sieht man die Pyramiden beim Eingang im Hafen von Neapel?» Der Offizier sagte, die Pyramiden befinden sich in Aegypten, in der Nähe von Kairo. Darauf erwiderte eine der Girls: «Ich habe immer geglaubt, dafs die Pyramiden vom römischen Kaiser Pharaon erbaut wurden.»

Restaurant **St. Jakob Zürich**
am Stauffacher . Tram 2, 3, 5, 8, 14 . Telephon 23 28 60
Renommierte Küche . Gepflegte Weine . Hürlimann Bier
Im **Bistro** „Schnellzugs"-Bedienung
Stehbar
SEPP BACHMANN

Klänge und Töne

Anmerkungen zur Musik von Peer Frank Günther

Jedes menschliche Leben ist eine Paraphrase über das Grundthema: den Charakter.

Wenn von einem wirklichen Künstler der Musik zuviele Da Capos verlangt werden, hört bei den Verlangenden das Taktgefühl auf.

Mit lauten Tönen kann man das Fehlen eines Einfalls solange bemänteln, bis die Hörer resigniert auf die Idee verzichten.

Wenn die Musik unter Naturschutz gestellt würde, gäbe es täglich Tausende von Strafanzeigen.

Bei den Menschen ist es umgekehrt wie bei den Noten: Je dicker die Köpfe, desto weniger lange hält man sie aus.

In der Musik gibt es Noten, die nur aus Köpfen bestehen — in der Diplomatie gibt es Köpfe, die nur aus Noten bestehen.